**Kreuzfahrtbericht AMR 118 / 19.08. – 10.09.2024  
Abenteuer Grönland**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Hafen | Geplant (lt. Katalog) Ankunft Abfahrt | |  | Tatsächlich Ankunft Abfahrt | |
| 19.08. | Bremerhaven | 09:00 | 18:00 |  | - | 18:02 |
| 20.08. | Erholung auf See |  |  |  | - | - |
| 21.08. | Kirkwall / Orkney Inseln / ® Schottland | 08:00 | 18.00 |  | 07:40 | 14:00 |
| 22.08. | Erholung auf See |  |  |  | - | - |
| 23.08. | Erholung auf See |  |  |  | - | - |
| 24.08. | Erholung auf See |  |  |  | - | - |
| 25.08. | Prins Christian Sund Durchfahrt |  |  |  | 09:00 | 17:36 |
| 26.08. | Narsaq /  [Grönland](https://www.phoenixreisen.com/groenland-kreuzfahrt-in-den-arktischen-sommer-mit-phoenix-reisen.html" \t "_blank)® | -vormittags- |  |  | 07:24 | 16:00 |
| 27.08. | Erholung auf See |  |  |  | - | - |
| 28.08. | Qeqertarsuaq / Grönland® | -nachmittags- |  |  | 13:36 | 20:06 |
| 29.08. | Ilulissat / Grönland® | -ganztags- |  |  | 07:24 | - |
| 30.08. | Ilulissat / Grönland® | -ganztags- |  |  | - | 19:24 |
| 31.08. | Sisimiut / Grönland® | -ganztags- |  |  | 08:42 | 17:41 |
| 01.09. | ~~Kangerlussuaq Grönland ®~~ **tatsächlich. Maniitsoq ®** |  |  |  | 14:36 | 18:30 |
| 02.09. | Nuuk / Grönland | -vormittags- |  |  | 07:36 | 14:00 |
| 03.09. | Qaqortoq / Grönland ® | - nachmittags- |  |  | 12:48 | 19:32 |
| 04.09. | Kap Farvel Passage |  |  |  | - | - |
| 05.09. | Kreuzen in der Dänemarkstraße |  |  |  | - | - |
| 06.09. | [Hafnarfjörður](https://www.phoenixreisen.com/hafnarfjoerour-in-island-auf-einer-kreuzfahrt-entdecken.html) / Reykjavik / [Island](https://www.phoenixreisen.com/island-kreuzfahrt-zu-gletschern-und-geysiren-am-polarkreis.html" \t "_blank) |  |  |  | 07:39 | 19:31 |
| 07.09. | Erholung auf See |  |  |  | - | - |
| 08.09. | Erholung auf See |  |  |  | - | - |
| 09.09. | Erholung auf See |  |  |  | - | - |
| 10.09. | Bremerhaven - Ausschiffung | 09:00 |  |  | 07:24 | - |

**Kapitän**: Dariel Valdes

**Hotelmanager:** Heiko Anhäuser

**Schiffsarzt:**  Dr. Thomas Foitzik

**Aussteiger/ Einsteiger** -/-

**Gruppen** Reisewelt Teiser & Hueter 3 Gäste

**Staffliste**



**Altersstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| **0 to 20 years** | **1** | **0,20** |
| **21 to 40 years** | **7** | **1,37** |
| **41 to 60 years** | **74** | **14,51** |
| **61 to 70 years** | **175** | **34,31** |
| **71 to 80 years** | **177** | **34,71** |
| **81 to 90 years** | **72** | **14,12** |
| **91 to 100 years** | **4** | **0,78** |
| **Figure Total** | **510** | **100,00** |
| **Average Age** | **67,87** |  |  |
|  |  |  |  |

**Route**

**Bremerhaven**

Einschiffung nach Plan. Ein Bus kam verspätet, sodass die Amadea und wir leicht verspätet unsere gemeinsame Ehrenrunde (von MISU vorab angefragt) zur Sail in Bremerhaven drehten. Dies kam sehr gut bei den Gästen an und viele Gäste waren auf den Außendecks anzutreffen.

**Kirkwall**

Da der Wind am Nachmittag extrem zunehmen sollte, entschieden wir am Tag vorher früher abzufahren. Die Gäste wurden am Abend vorher beim Willkommenscocktail und per Durchsage darüber informiert. Alle Ausflüge konnten vorverlegt werden. Eine gute Entscheidung, ab dem späten Mittag war es nur noch grau und ungemütlich. Das Tendern funktionierte super, die Anlegestelle ist direkt im Zentrum. Daher kein Shuttle notwendig.

Die Seetage Richtung Grönland mit bis zu 7 Meter Welle. Der letzte der drei Tage dann wieder schön und vollgepackt mit Programm.

**Prins Christian Sund Durchfahrt**

Top Wetter! Daher wie immer ein echtes Highlight!

**Narsaq / Grönland**Zunächst sah es gar nicht gut aus. Keine Sicht und viel Eis. Nach einer weiteren Stunde wurde es gottseidank wieder klarer, sodass wir ausbooten konnten. Die Pier war sowieso von einem Frachter belegt.

Ab der Mittagszeit top Wetter und viele Gäste, die die Brauerei nahe der Pier besuchten (diese wurde vorab angeschrieben und im Tagesprogramm beworben). Über den Lotsen haben wir zudem Infos bekommen, dass ein lokaler Bootsführer eine einstündige Bootstour anbietet, direkt vor Ort zu buchen. Die Gäste kamen alle mit einem Lächeln zurück an Bord! Die Polartaufe am Abend auf dem Weg nach Qeqertarsuaq wurde richtig gut angenommen! Die MS Deutschland passierten wir leider um 02:20 Uhr in der Nacht, navigatorisch nicht anders möglich...  
**Qeqertarsuaq / Grönland**

Alles nach Plan. Das kleine Zentrum liegt direkt an der Tenderpier.

**Ilulissat / Grönland**

**Tag 1:** Wir starteten mit recht rauen Bedingungen zum Tendern, sodass die lokalen Boote nicht anlegen konnten. Zunächst wurden die Bootstouren also nach hinten verschoben, dann überzeugten wir unsere Agentur, diese von Landseite aus starten zu lassen, damit wir noch alle Gäste unterbringen konnten. Dazu wurde eigens ein kleiner Shuttlebus organisiert, da der Weg von unserer Tenderboot-Anlegestelle bis zur Anlegestelle der lokalen Boote mit gut 20 Minuten und vielen Stufen für manche Gäste recht anspruchsvoll ist. Alle anderen Ausflüge nach Plan. Am Abend wurde die See sehr ruhig und die Sonne kam hervor!

**Tag 2:** Zu Beginn ähnliche Bedingungen wie am Tag davor. Die Bootstouren sollten also wieder von Landseite aus starten. Die erste Bootstour musste nach 20 Minuten seitens der lokalen Bootsführer abgebrochen werden, sodass alle weiteren Bootstouren abgesagt wurden. Bei den Wanderungen konnten die ersten 3 von 4 stattfinden, bei den Rundflügen die ersten 3 von 6. Denn gegen 10:30 Uhr wurde die See trotz Lee-Seite so rau, dass ein Ausbooten nicht mehr sicher war. Die Tenderoparation wurde eingestellt. Dies betraf leider auch die Einschiffung. 178 Gäste und 22 Crew Mitglieder konnten nicht mehr zurück an Bord kommen.

Um 12:30 Uhr trafen wir die Entscheidung, dass vor 15:00 Uhr keine Möglichkeit der Wiedereinschiffung mehr besteht, sodass die RL-Kollegen an Land mit der Agentur „Unterschlupf“ für alle Gäste organisierten, inklusive alkoholfreien Getränken und auf Wunsch eine Mahlzeit.

Um 17:30 Uhr konnten wir den etwas geschützteren Platz der Ocean Endeavour einnehmen und die Wiedereinschiffung langsam aufnehmen. Um 19:15 Uhr waren alle Gäste und Besatzungsmitglieder wieder an Bord.

An Bord wurden alle Gäste regelmäßig über die Bordlautsprecher über den aktuellen Stand informiert. An Land kümmerten sich die Kollegen absolut großartig um die Gäste und die Organisation. Ausnahmslos kehrten die Gäste am Abend mit einem Lächeln auf dem Gesicht zurück an Bord und erhielten auf den Schreck einen Vodka oder heißen Kakao.

Neben der Ocean Endeavour brachen die Fram und die Le Boreal ihre Anläufe in Ilulissat an diesem Tag ebenfalls ab.

**Sisimiut / Grönland**

Wetter besser als am Tag davor. Durch einen Trawler an der Pier konnten wir leider nicht anlegen, obwohl diese für uns reserviert war. Mehrere Kontaktaufnahmen mit dessen Besatzung blieben erfolglos. Daher wieder Tendern – was zum Glück so ausgeschrieben und laut Tagesprogramm auch so geplant war. Alle Ausflüge nach Plan.

**~~Kangerlussuaq Grönland~~**

**NEU: Maniitsoq**

Am Morgen von Sisimiut wurde der Anlauf in Kangerlussuaq abgesagt. Die Entscheidung dazu fiel am Tag vorher, aufgrund der besonderen Situation in Ilulissat wurde dies aber an diesem Abend nicht mehr an die Gäste kommuniziert. Ein Info-Video dazu wurde im TV fortlaufend gezeigt: Fortlaufende Bauarbeiten am Kanal, ungewisse Wetterbedingungen für die Einfahrt bei Nacht in den Fjord und ungünstige Tidezeiten waren zu viele Faktoren, um einen Anlauf ohne Alternativen zu riskieren. Die Alternativen laut Grönlandlotsen sind mindestens genauso schön und sicherer planbar.

Also ging es am Morgen in den Eternity Fjord – eine wunderschöne 5-stündige Passage bei bestem Wetter. Die Gäste schwärmten und empfanden die Entscheidung beim Blick auf das Inlandeis von Bord aus als super!

Maniitsoq mit privatem Landgang und tendern. Wunderschöne Aussichtspunkte bietet dieser Ort.

Und das Highlight: In der Nacht Richtung Nuuk gab es von 23:45 Uhr bis 04:00 Uhr durchgehend Polarlichter vom Feinsten! Die Gäste wurden darüber über Bordlautsprecher, auch in die Kabinen, informiert.

**Nuuk / Grönland**

Top Wetter, Ausflüge nach Plan. Ein kostenpflichtiger Shuttle brachte die Gäste als Alternative zum Fußweg ins 1,5 km entfernte Zentrum. Das erste Ziel dieser Reise an der Pier.

**Qaqortoq / Grönland**

Ein sehr regnerischer und diesiger Tag, allerdings mit guten Bedingungen zum Tendern. Alle Ausflüge nach Plan!

Das Kap Farvel passierten wir bei Nacht. Da man wetterbedingt teilweise wenig davon sieht, kann ein Gast eine zu hohe Erwartungshaltung durch die Katalogausschreibung des Kaps bekommen.

**Hafnarfjörður / Reykjavik / Island**Alles nach Plan. Ein kostenloser Shuttle fuhr die Gäste wie gewohnt dreimal am Vor- und dreimal am Nachmittag nach Reykjavik und zurück.

Wir sind 2 ½ Stunden früher als geplant losgefahren, um eine pünktliche Ankunft in BHV nicht zu gefährden. Siehe „Deck & Engine“

**Bremerhaven**

Ausschiffung nach Plan!

**Ausflugsprogramm**

Siehe Bericht von Franziska Gurtsching – vor allem für Ilulissat. Großes Lob an Franziska Gurtsching für die vielen und schnellen Umorganisationen und das RL-Team für die gegenseitige Unterstützung und Flexibilität!

**Hotel**

Sehr gute Zusammenarbeit mit Heiko Anhäuser und seinem Team rund um Fritz Pichler. Tolle Specials wurden für die Gäste während dieser Reise geboten!

Persönliches Gespräch mit dem HM erfolgte am Ende der Reise, er wird nicht wieder als HM an Bord fahren.

**Deck und Engine**

Super Zusammenarbeit mit Kapitän Dariel Valdes und seinem Team. Ein besonders großer Dank an alle, die während des Tenderns im Einsatz waren. Gerade in Ilulissat zeigte das Team eine klasse Leistung, die dafür sorgte, dass alle Gäste sicher zurück kamen und viel Lob äußerten.

**Zu den Maschinen:**

Die Hauptmaschinen sind nicht zuverlässig und müssen unbedingt für Fahrten in Gebiete wie Grönland im Topzustand inklusive eventuell benötigter Ersatzteile an Bord garantiert sein! Die Höchstgeschwindigkeit ab Qaqortoq lag bei 14.5 – 15 Knoten. Dadurch kann eine Routenplanung stark gefährdet sein. Nur durch frühere Abfahrten aus Qaqortoq und Hanfnarfjördur konnte eine pünktliche Ankunft in den jeweiligen Folgehäfen ermöglicht werden.

In BHV sollen Techniker an Bord kommen!

**Reklamationen / Beschwerden**

**544, Fehrenbach, BN 256 314:** Die beiden waren „wütend“, dass sowohl die Bootstour und der Rundflug in Ilulissat, als auch der Rundflug in Kangerlussuaq abgesagt wurden. Es ist wirklich Pech, dass alle 3 Ausflüge betroffen waren. Daher kann ich die Enttäuschung gut nachvollziehen. Es sind Erstfahrer, und aus Kulanz schickte ich ihnen eine Flasche Sekt und lud sie auf den Ausflug in Qaqortoq ein. Die Enttäuschung sitzt natürlich trotzdem tief. Durch viel Gästekontakt konnten wir sie hoffentlich doch noch von einer weiteren Kreuzfahrt überzeugen!

**1206, Vögeli / Durisch Vögeli, BN 240 819:** Hatten leider 2 Mal einen Wasserschaden. Das erste Mal mussten Arbeiten auf dem Balkon durchgeführt werden, da Wasser in der Kabine unterhalb eindrang. Das zweite Mal waren sie selbst betroffen und der Hotelingenieur musste während des Aufenthalts in Hafnarfjördur mehrstündige Reparaturen durchführen.

Sie haben einen super Kontakt zum Phoenix-Team, die sich immer bestens um die Gäste kümmern. Ihnen fehlte die Aufmerksamkeit des Hoteldirektors in dieser Situation und dass ihnen keine Schlafkabine angeboten wurde. Bereits vor Ort an die jeweiligen Abteilungen weitergegeben.

**Entertainment**

Buntes Programm, die Gastkünstler Valerie und Thomas kamen super an mit ihren 3 Shows!

Ansonsten das übliche Manko, das Seven Seas Productions hat: Stammgäste kennen die Shows, weitere Gastkünstler werden oftmals vermisst. Zumal das Programm auf MS Deutschland und Amera komplett identisch ist. Unserer Meinung nach schade!

Nichtsdestotrotz wurde das Ensemble und die Shows sehr gelobt und die Zusammenarbeit mit dem Ensemble an Bord ist klasse! Sie sind sehr flexibel.

Das Duo in Harry’s Bar machte in meinen Augen einen tollen Job mit gut tanzbarer Musik, kam aber nicht bei allen Gästen gut an. Das Repertoire müsste erweitert werden!

**Zusammenfassung/ Fazit**

Eine Reise mit sehr wechselhaftem Wetter und immer mal wieder starkem Seegang. Gerade der zweite Tag in Ilulissat ließ den ein oder anderen Gast enttäuscht zurück, da nun mal mit ein Highlight. Auch wenn das Verständnis sehr groß war.

Dafür traumhafte Passagen, Nordlichter und guter Service an Bord. Somit alles in einem eine erfolgreiche Reise mit vielen glücklichen Gästen!

Kreuzfahrtdirektor

Moritz Stedtfeld

cc: 'k.gruschka@hotmail.de'; info@joergdunkel.de; Christian Schnell (CSDE-SMC <Christian.Schnell@schultecruise.com>; Jörn Hofer <joern-hofer@gmx.de>; moritzstedtfeld@yahoo.de; 'hhwinkler@hotmail.com'; 'OG@SEACHEFS.COM'; 'mbzdega@web.de'; 'UPONTHESHIP@AOL.COM'; 'DRAFRANZ@HOTMAIL.COM'; 'FLEET@PHOENIXREISEN.COM'; 'CHRIS.SCHAEDEL@GMX.DE'; 'steffen.spiegel@gmx.de'; AMERA - Hotel Manager - Remo Jahnkow <Hotel.Manager@MS-Amera.com>; AMERA - Master - Dariel Christian Valdes Blanco <Master@MS-Amera.com>; 'sinah.lucius@schultecruise.com'; 'steffen.spiegel@gmx.de'; 'hhwinkler@hotmail.com'; 'B.Drechsel@PhoenixReisen.com'; 'richard.bos@schultecruise.com'; tim.mass@schultecruise.com; 'M.Schulze@PhoenixReisen.com'